

Frühlingssemester 2021

Leadership: Fortgeschrittene Führungs- und Planungsprozesse

1. Allgemeine Informationen

Modul:	Leadership: Fortgeschrittene Führungs- und Planungsprozesse
ECTS-Punkte:	4.5
Voraussetzungen:	Masterstudium Wirtschaft; Seminar «Praxisorientierte Managementprozesse mit Beispielen aus dem HRM» bestanden. Aufnahme «sur dossier» möglich.
Veranstaltung:	Montag – Mittwoch, 10. – 12. Mai 2021 (Planung Simulation); Montag – Freitag, 17. – 21. Mai 2021 (Durchführung Simulation) Durchführungsort: Eichwilstrasse 5, 6010 Kriens (Generalstabsschulen).
Dozent:	Dr. Patrick Hofstetter (HoPa), Reto Wegmann, MA (WeRe)
Gastreferent/-innen:	Dr. Anna Sender, lic. iur. Rolf Born und weitere.
Prüfungsdatum:	– (Feedback / Abschlusspräsentationen am 21.05.2021)

2. Zulassung

- Um einen intensiven Kurs und eine enge Betreuung zu gewähren, ist die Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 7 begrenzt.
- Falls die Anzahl Bewerberinnen und Bewerber höher liegt, erfolgt die Auswahl anhand eines Motivationsschreibens (Email, Word oder PDF, max. 1 Seite) mit beigelegtem CV.
- Absolventinnen und Absolventen des Seminars «Praxisorientierte Managementprozesse» aus dem Bachelorstudium Wirtschaft werden priorisiert.

3. Rahmenbedingungen

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden integriert in der Abschlussklasse des «MAS in Effective Leadership». Gemeinsam stellen sie in einer einwöchigen Simulationsübung in Echtzeit das Organisationskomitee einer internationalen Konferenz in der Zentralschweiz dar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernehmen innerhalb dieses Komitees und integriert in ein Team von erfahrenen Führungspersonen eine eigene Rolle mit eigenen Verantwortlichkeiten.
- Im Seminar geht es darum, erlernte Prozesse im Team so anzuwenden, dass das ganze Team im sich in Echtzeit entfaltenden Übungsszenario zum Erfolg gelangen kann. Parallel dazu bearbeiten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell eine Aufgabe zur persönlichen Reflexion der Leistung. Mit dieser Präsentation wird die Blockveranstaltung abgeschlossen (keine Nachbearbeitung).
- Das Seminar bildet eine einmalige Möglichkeit für motivierte Studentinnen und Studenten, sich in Partnerschaft mit Teilnehmenden einer berufsbegleitenden Weiterbildung einem anspruchsvollen und realistischen Übungsszenario in Echtzeit zu stellen und so in einem betreuten Umfeld an den eigenen Fähigkeiten zu arbeiten.

4. Kursablauf

- Mo, 10.05.2021, 10:00 - 22:00 Uhr: Einführung, Vorstellung, Teamkonstitution, Konzeptarbeiten;
- Di, 11.05.2021, 07:30 - 17:30 Uhr: Konzeptarbeiten, Absprachen mit Partnerorganisationen;
- Mi, 12.05.2021, 07:30 - 15:30 Uhr: Konzeptarbeiten, Konzeptpräsentation, letzte Vorbereitungen;
- Mo, 17.05.2021, 10:00 - 22:00 Uhr: Erster Simulationstag, Zwischenbesprechung;
- Di, 18.05.2021, 07:30 - 20:00 Uhr: Zweiter Simulationstag, Zwischenbesprechung;
- Mi, 19.05.2021, 07:30 - 20:00 Uhr: Dritter Simulationstag, Zwischenbesprechung;
- Do, 20.05.2021, 07:30 - 18:00 Uhr: Vierter Simulationstag, Schlussbesprechung;

- Fr, 21.05.2021, 07:30 - 12:00 Uhr Individuelles Feedback, Abschlusspräsentationen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten bis zum 19. März 2021 einen detaillierten Wochenplan, auf dessen Grundlage sie sich bis zum 10. April 2021 für Übernachtungen und Mahlzeiten voranmelden können.

5. Abwesenheiten

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Weiterbildungs- und Masterstudierende) haben Anspruch, während 20% der Blockveranstaltung abwesend zu sein und/oder anderen Tätigkeiten nachzugehen (Vorbereitung anderer Prüfungen, berufliche Tätigkeit, private Angelegenheiten). Die aktive Gestaltung der individuellen Arbeitsbelastung ist Teil des Teambildungs- und Arbeitsteilungsprozesses am Montag, 10. Mai 2021 und liegt bewusst in der Verantwortung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

6. Lernziele

Die Studentinnen und Studenten werden durchgehend beobachtet und beurteilt. Dabei ist sowohl die individuelle Leistung als auch der Beitrag zur Gruppenleistung Gegenstand des Feedbacks. Zur Erreichung der anspruchsvollen Kursziele ist eine kritische Selbstreflexion unabdingbar.

6.1. Individuelle Ziele

Die Studentinnen und Studenten

- kommunizieren offen, kritisch-konstruktiv und umfassend;
- sprechen Probleme / Konflikte in jeder Lage an und nehmen konstruktive Haltungen ein;
- erkennen und beurteilen finanzielle Auswirkungen;
- tragen aktiv-konstruktiv zur Lösungsfindung bei, statt Probleme zu delegieren;
- erkennen Möglichkeiten und Chancen für das Team;
- stellen die Vernetzung aller Bereiche sicher (z.B. Sicherheit – Gastro – Events);
- wirken proaktiv an Zielerreichung des Teams in allen Lagen mit (Denken im Gesamtrahmen);
- unterbreiten konstruktive Lösungsansätze (begründete Vorschläge);
- akzeptieren Rolle/Aufgabe (Integration im Team);
- denken aktiv mit;
- stellen den Informationsfluss im Team sicher;
- präsentieren klar, strukturiert;
- begründen Anträge;
- zeigen sicheres Auftreten;
- nehmen eine konstruktive Haltung mit Anspruchsgruppen des Teams / Auftraggebers ein;
- vertreten den Auftraggeber / das Team als «Botschafter» (Verkäufer; Kundenorientierung).

6.2. Gruppenziele

Das Team

- erwirbt die Fähigkeit, mit natürlichen oder künstlichen (gestellten) Herausforderungen der Kommunikation umzugehen (Information Management).
- erkennt Möglichkeiten, um Chancen zu nutzen und zeigt die notwendige Flexibilität, dies auch in dynamischen und komplexen Situationen umsetzen zu können (Decision Making).
- stellt sich auch schwierigen Herausforderungen, ohne die konstruktive Haltung zu verlieren (Human Factors);
- geht interne Konflikte zielgerichtet an und löst sie vor einer drohenden Eskalation (Human Factors);
- Erarbeitet in einem strukturierten Team eine Entscheidung und erlebt dessen Folgen (Decision Making);
- Zeigt ein funktionales Lagecontrolling (Information Management);
- Setzt bei externen Partnern die erlernten Grundsätze von multilateraler Entscheidungsfindung um (Decision Making).

7. Literatur und Vorlesungsunterlagen

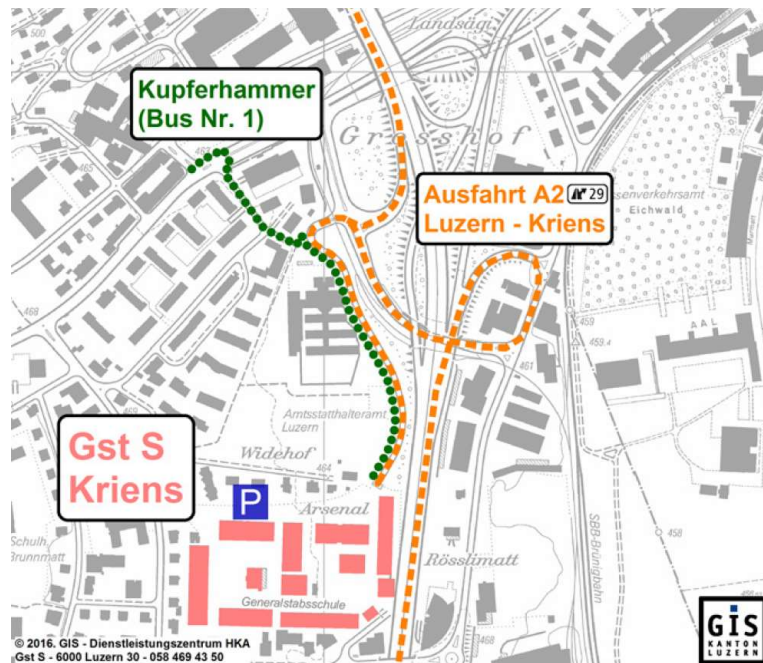
- Grundlage: *Foliensatz Fortgeschrittene Führungs- und Planungsprozesse*. Hofstetter, Patrick (2021).
- Weiterführende Literatur: *Prozess zur Lösung komplexer Entscheidungsprobleme: Ein heuristischer Ansatz*. Grünig, Rudolf und Kühn, Richard. 5. Auflage (2017), Springer.

8. Leistungsüberprüfung

- Individuelle Leistung in der Blockveranstaltung wird benotet (2/3) und ergibt im gewichteten Mittel mit der Einzelpräsentation (1/3) die Schlussnote.
- Die individuelle Leistung wird anhand der obigen Lernziele bewertet.
- Die Einzelpräsentation wird anhand eines Kriterienkatalogs bewertet, der in der ersten Kurswoche abgegeben wird.

9. Standort

- Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung im Präsenzmodus durchgeführt wird. Aufgrund der langen Arbeitszeiten stehen den Studierenden unentgeltlich Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Areal zur Verfügung (2er-Zimmer, geschlechtergetrennt, mit Corona-Schutzwänden).
- Der Standort ist per öffentlichem Verkehr über die Buslinie Nr. 1 ab Luzern, Bahnhof (Kante A) erreichbar. Gehdistanz ab (Station Kriens, Kupferhammer). Alternativ kann auf dem Areal parkiert werden (siehe Abbildung).



10. Pandemie-Schutzmassnahmen

Es gilt das Corona-Schutzkonzept der Schweizer Armee als Betreiberin der Generalstabsschulen. Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einverstanden, zu Kursbeginn Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand zu machen und sich einem Antigen-Schnelltest zu unterziehen. Zur Reduktion der Aussenkontakte wird empfohlen, die Möglichkeit zur unentgeltlichen Übernachtung zu nutzen. Im gesamten Areal steht WiFi zur Verfügung, so dass persönliches Arbeiten möglich ist.

11. Kontakt

Für Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Dr. Patrick Hofstetter, 041 229 50 79 (patrick.hofstetter@unilu.ch).
